

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0074/2015/BV

Datum:

12.03.2015

Federführung:

Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:

Dezernat I, Rechtsamt

Betreff:

**Ausschreibung Quartiersmanagement Rohrbach-
Hasenleiser**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Rohrbach	25.03.2015	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	15.04.2015	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	29.04.2015	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	07.05.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Drucksache:

0074/2015/BV

00250123.doc

...

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bezirksbeirat Rohrbach, der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

- *das Vergabeverfahren einschließlich der Vergabekriterien zur Einrichtung eines Quartiersmanagements im Stadtviertel Rohrbach-Hasenleiser zu beschließen*
- *und die Verwaltung zu beauftragen, das Quartiersmanagement Hasenleiser an den Anbieter mit der höchsten Punktzahl zu vergeben.*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten in fünf Jahren:	680.000 €
Für eine halbe Mitarbeiterstelle pro Jahr (Koordinierungsstelle Hasenleiser)	35.000 €
Für das Quartiersmanagement pro Jahr, einschließlich Verfügungsfonds und Bürobetriebsmittel	90.000 €
Miete für Büro des Quartiersmanagements pro Jahr	5.000 €
Investitionskostenzuschuss, einmalig in 2015	30.000 €
Finanzierung	
Haushaltsansatz 2015/16 insgesamt	242.500 €
• Davon 2015	112.500 €
• Davon 2016	130.000 €
Finanzierungsbedarf 2017 - 2020	437.500 €

Zusammenfassung der Begründung:

Der Gemeinderat hat am 09.10.2014 die Einrichtung eines Quartiersmanagements für das Stadtviertel Rohrbach-Hasenleiser für zunächst fünf Jahre beschlossen – siehe Drucksache 0187/2014/BV. Mit dieser Vorlage soll folgend das Vergabeverfahren einschließlich der Vergabekriterien zur Einrichtung des Quartiersmanagements beschlossen werden. Zudem gibt die Vorlage einen Überblick über den weiteren Zeitplan.

Begründung:

1. Ausgangslage

Am 09.10.2014 beschloss der Gemeinderat die Einrichtung und Finanzierung eines Quartiersmanagements Rohrbach-Hasenleiser für zunächst fünf Jahre (Drucksache 0187/2014/BV), mit dem Ziel die Wohn- und Lebensqualität in Rohrbach-Hasenleiser zu verbessern, das bürgerschaftliche Engagement zu stärken, die Entwicklung der Quartiersidentität zu fördern und gemeinwesensorientierte Sozialstrukturen aufzubauen. Ziel ist auch eine Demografie- und Inklusionsstrategie zu entwickeln und die städtebaulichen Impulse – Entwicklung des „Hospital“-Geländes – als Chance für den Hasenleiser aufzugreifen.

2. Vergabeverfahren

Die Stadt Heidelberg schreibt die Trägerschaft nach den Verfahrensvorschriften der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) aus. Sie wird - wie in Anlage 1 dargestellt - als freihändige Vergabe mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme (Teilnahmewettbewerb) in zweistufigem Verfahren durchgeführt. In der ersten Stufe werden die Bewerberinnen und Bewerber anhand von Eignungskriterien (Referenzen) geprüft und in der zweiten Stufe nach Zuschlagskriterien (inhaltliches Betreiberkonzept) ausgewählt. Die Stadtverwaltung wird den Zuschlag entsprechend den in der Anlage 1 - Seite 10-11 dargestellten Zuschlagskriterien vergeben.

3. Zeitplan

Die Ausschreibung soll nach dem Gemeinderatsbeschluss Mitte Mai 2015 veröffentlicht werden. Die Dauer des Teilnahmewettbewerbs beträgt entsprechend den Vorschriften 30 Tage. Nach Feststellung der geeigneten Anbieter anhand der Eignungskriterien, werden diese Anfang Juli 2015 zur Abgabe eines konkreten Betreiberkonzeptes aufgefordert. Für die Konzepterstellung sind entsprechend den Vorschriften vier Wochen vorgesehen. Mit dem Abschluss des Auswahlverfahrens ist bis gegen Ende September 2015 zu rechnen. Die Arbeit des Quartiersmanagements kann folglich in Abhängigkeit des Trägers im vierten Quartal 2015 beginnen.

4. Finanzierung

Bereits im Haushaltsplan 2013 wurden 30.000 Euro zur Erstellung eines Gutachtens für das Stadtviertel Rohrbach Hasenleiser zur Verfügung gestellt und in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 abgerechnet.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates zum Haushaltsplanentwurf 2015/2016 stehen im Haushaltsjahr 2015 45.000 Euro für das Quartiersmanagement (Personalkosten beim Träger, Bürobetriebskosten, Verfügungsfonds), 30.000 Euro einmalige Investitionsmittel und 2.500 Euro für Büromiete zur Verfügung. Hinzu kommen für das ganze Jahr städtische Personalkosten in Höhe von 35.000 Euro für die Koordinierungsstelle.

Im Jahr 2016 sind es dann neben den städtischen Personalkosten 90.000 Euro für das Quartiersmanagement und 5.000 Euro für Miete.

Damit würde sich der Finanzierungsbedarf für den Doppelhaushalt 2015/2016 auf rund 242.500 Euro belaufen

Für die Haushaltsjahre 2017-2020 würden nach aktueller Kostenschätzung ca. 437.500 Euro für die städtische Koordinierungsstelle und das Quartiersmanagement inklusive dortige Personal-, Bürobetriebsmittel, Miete und Verfügungsfonds anfallen.

In diesen Kostenschätzungen sind mögliche Lohnkostensteigerungen bei der Stadt sowie beim Träger enthalten. Mit größeren Ersatzinvestitionen wird im Zeitraum von 5 Jahren nicht gerechnet.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Die Ausschreibung wurde verwaltungsintern in der Arbeitsgruppe Hasenleiser abgestimmt. Der Beirat von Menschen mit Behinderungen hat als Mitglied der Arbeitsgruppe Hasenleiser an der Ausschreibung mitgewirkt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 6		Ziel/e: Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten Begründung: Im Hasenleiser leben viele unterschiedliche Kulturen, Nationalitäten, Alters- und Einkommensgruppen nebeneinander. Ein Quartiersmanagement wird auch als Instrument zur Verbesserung der Integration und des Miteinanders gesehen. Ziel/e:
SOZ 3		Solidarität, Eigeninitiative, Selbsthilfe und bürgerschaftliches Engagement fördern Die Beteiligungsstrukturen im Hasenleiser sind unterdurchschnittlich, daher kann ein Quartiersmanagement dieses Defizit durch geeignete Projekte und Maßnahmen reduzieren und die nötigen Strukturen aufbauen. Ziel/e:
SOZ 4		Verstärkte Quartiersarbeit über Zuwendungs- und Leistungsverträge mit Qualitätskontrolle Begründung: Die Einrichtung eines Quartiersmanagements ist die Voraussetzung zu einer verstärkten und intensiven Quartiersarbeit. Diese Quartiersarbeit wird vertraglich - mit jährlichen Zielvereinbarungen - mit der Stadt Heidelberg festgelegt. Die Arbeit des Quartiersmanagements wird begleitet durch die Koordinierungsstelle Hasenleiser im Amt für Stadtentwicklung und Statistik. Ziel/e:
DW 2		Die Einrichtung eines Quartiersmanagements mit einem Büro und Personal vor Ort soll helfen, ein Stadtteilleben im Zuge des demografischen Wandels zu initiieren.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Vergabeverfahren zur Einrichtung eines Quartiersmanagements im Stadtviertel Rohrbach-Hasenleiser
02	Präsentation Ausschreibung Quartiersmanagement Rohrbach-Hasenleiser